

Jugend+Sport Theorie

Obligatorischer Inhalt – Weiterbildung J+S-Leiter

Ausgabe 24. Januar 2019

Themen

1. Leitbild Jugend+Sport
2. Jugendausbildung
3. Kaderbildung
4. Weiterbildung Thema 2019-2020

1- Leitbild Jugend+Sport

1-1 J+S auf einen Blick



Jugend+Sport (J+S):

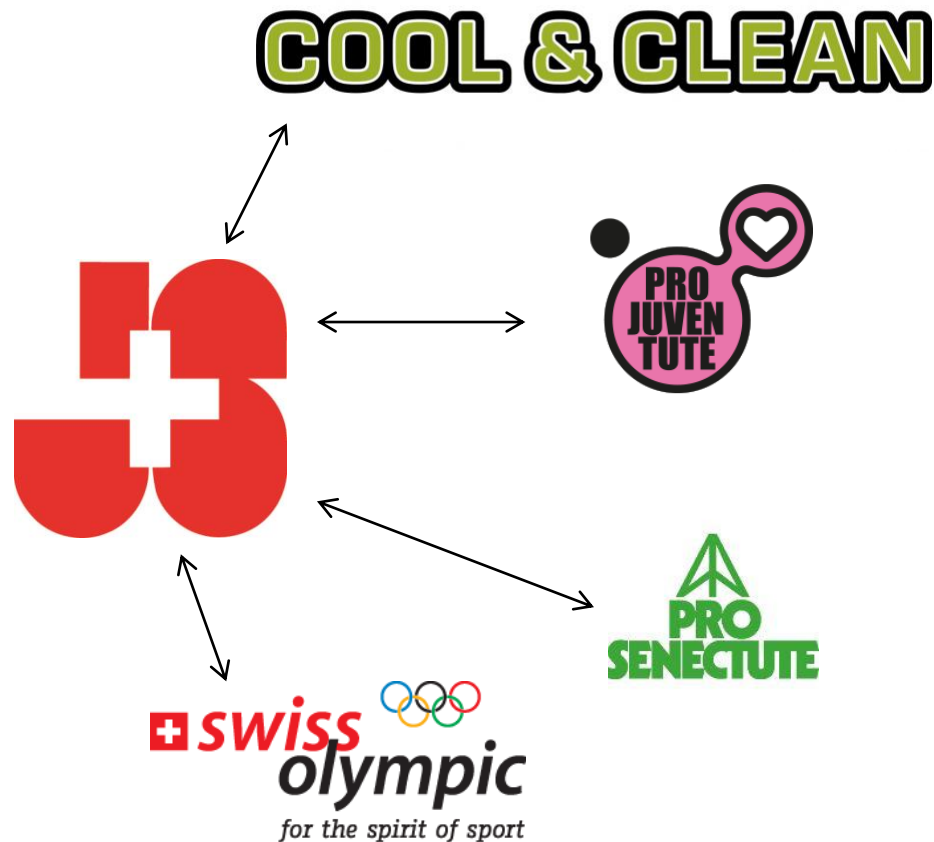
- > gestaltet und fördert kinder- und jugendgerechten Sport
- > fördert die Integration von Kindern und Jugendlichen durch Sport
- > unterstützt die Entwicklung und Entfaltung von Kindern und Jugendlichen

Sportförderung drei Säulen:

1. Beiträge für J+S-Kurse und -Lager mit Kindern und Jugendlichen
2. Aus- und Weiterbildung der J+S-Leiter, -Experten, -Coaches
3. Leihmaterial für J+S-Kurse und -Lager

1- Leitbild Jugend+Sport

1-1 J+S auf einen Blick



Zahlen 2017*...

- > Rund 70 Sportarten und Disziplinen
- > Fast 3'500 aktive Expertinnen und Experten
- > Über 9'000 aktive Coaches
- > Fast 80'000 tätige Leiterinnen und Leiter
- > 617'000 Teilnehmende

*Mehr [hier](#).

1- Leitbild Jugend+Sport

1-2 Die Handlungskompetenzen des J+S-Leiters

Menschliches Handeln als reflektierte, willentliche Tätigkeit wird dem Begriff der «Handlungskompetenz» erfasst.

Menschen, die sich weiterbilden, erweitern ihre Selbst-, Sozial-, Fach-, und Methodenkompetenz.



1- Leitbild Jugend+Sport

1-3 Die Rolle des J+S-Leiters

Der J+S-Leiter muss...

- > *nach den Vorgaben von J+S unterrichten*
- > *sich regelmässig weiterbilden*
- > *Integration von Jugendlichen und Kindern fördern*
- > *eindrückliche Erlebnisse ermöglichen*

Sporttraining...

- > *gibt den Teilnehmenden Freude*
- > *ist altersgerecht*

Der Leiter zeigt das Beispiel durch...

- > *Fair Play*
- > *Sensibilisierung über Doping (unter anderem)*
- > *Bewusstsein für seine Rolle als Vorbild*



1- Leitbild Jugend+Sport

1-4 Die Lernenden in J+S

Nach aktuellen Erkenntnissen sollten sich Jugendliche während mindestens einer Stunde pro Tag bewegen, jüngere Kinder deutlich mehr.

Die Unterschiede zwischen den Kindern in der Pubertät sind hauptsächlich zurückzuführen auf:

- *individuelles Bewegungsverhalten*
- *biologisches Alter (biologischer Entwicklungsstand)*

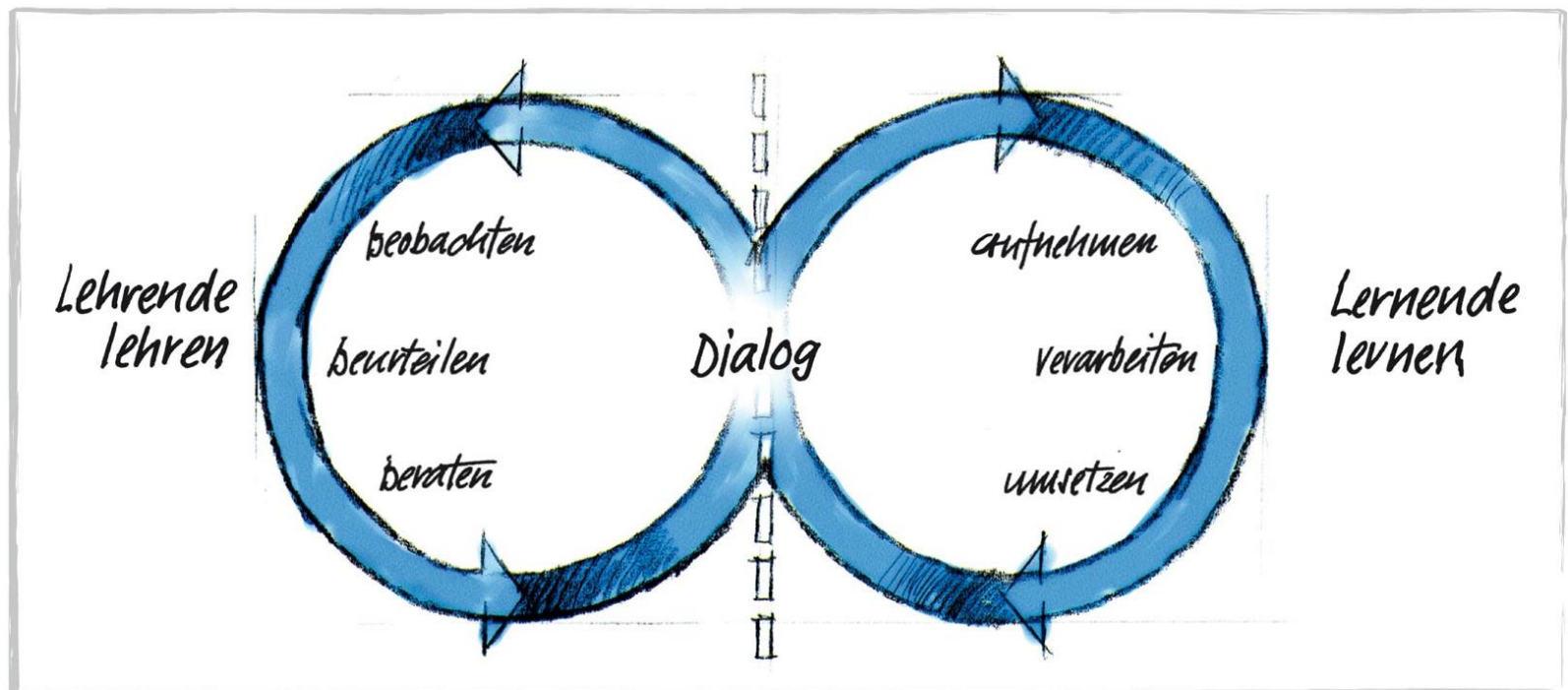


1- Leitbild Jugend+Sport

1-5 Das pädagogische Konzept

Der Lehrprozess

Der Lernprozess



1- Leitbild Jugend+Sport

1-6 Das sportmotorische Konzept

Physis = körperliche Aspekte

Psyche = emotionale und geistige

	Physis	Psyche
Energie	konditionelle Substanz	emotionale Substanz
Steuerung	koordinative Kompetenz	mental-taktische Kompetenz

Energie =
Substanz des
sportlichen
Handelns

Steuerung=
Dosierung von
Bewegungen

1- Leitbild Jugend+Sport

1-6 Das sportmotorische Konzept

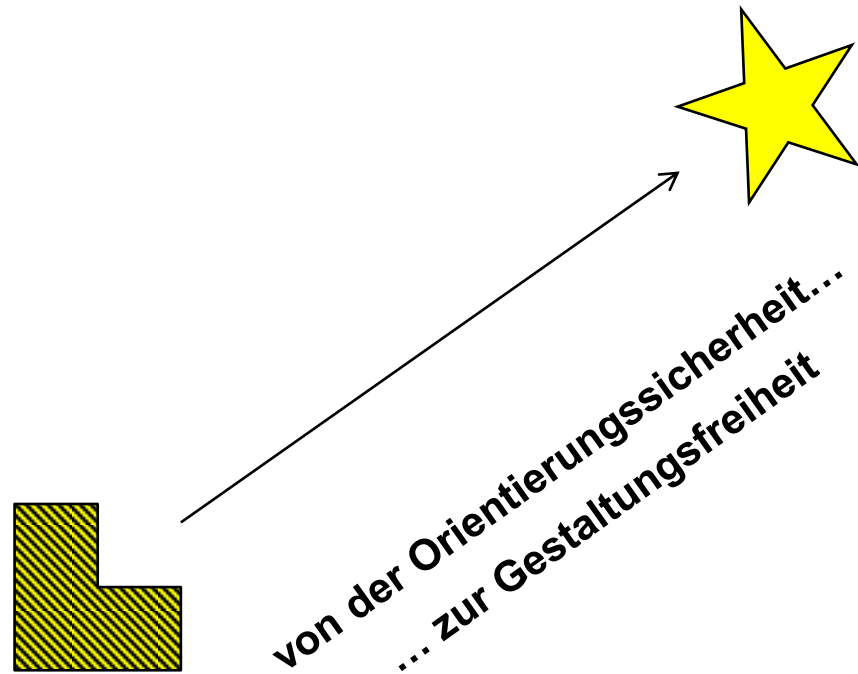
	Physis	Psyche
Energie	Die konditionelle Substanz: Alle energieliefernden physischen Aspekte der sportlichen Leistung: Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit.	Die emotionale Substanz: Die energieliefernden psychischen Aspekte der sportlichen Leistung: Motivation, Selbstvertrauen und die Ursachenerklärung nach Erfolg und Misserfolg.
Steuerung	Die koordinative Kompetenz: Sie ermöglicht, sportartspezifische Bewegungen präzise zu steuern und zunehmend erfolgreich zu gestalten (reagieren, orientieren, rhythmisieren, etc.).	Die mental-taktische Kompetenz: Sie ermöglicht, die psychischen Energieanteile optimal zu steuern (wahrnehmen, verarbeiten, Taktik, Strategie, etc.).

1- Leitbild Jugend+Sport

1-7 Das methodische Konzept

Damit der Lernprozess einsetzen kann, müssen sich die Teilnehmenden **sicher** fühlen.

Das Sicherheitsgefühl der Teilnehmer steigt, wenn der Unterricht klar und strukturiert ist.

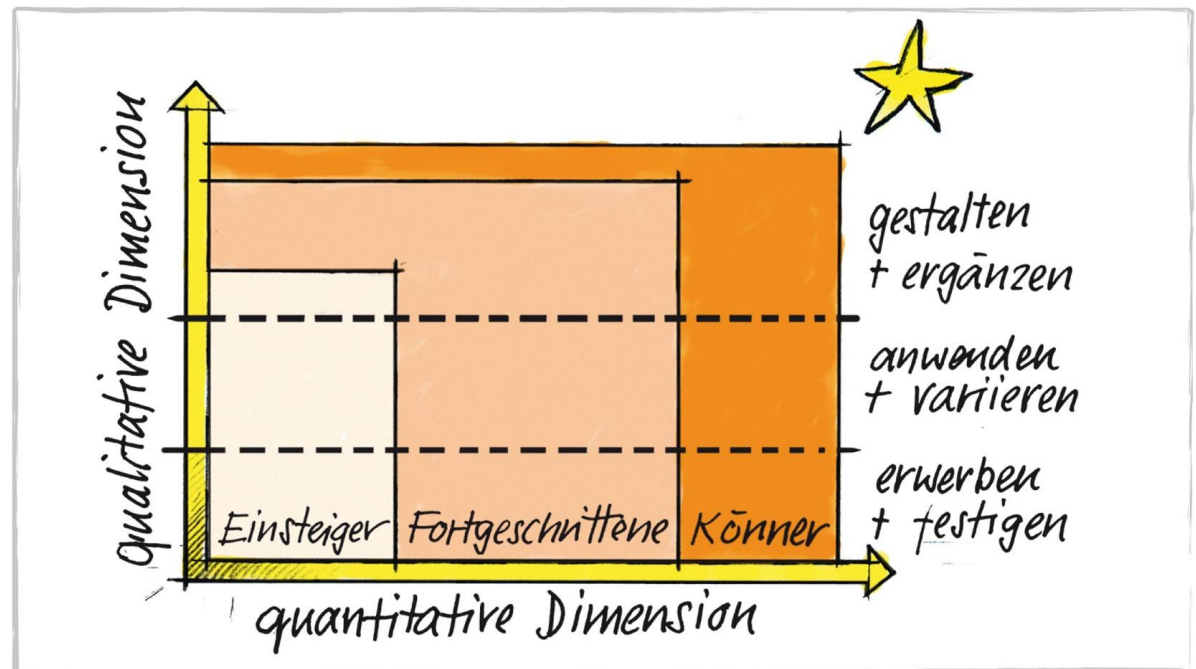


1- Leitbild Jugend+Sport

1-7 Das methodische Konzept

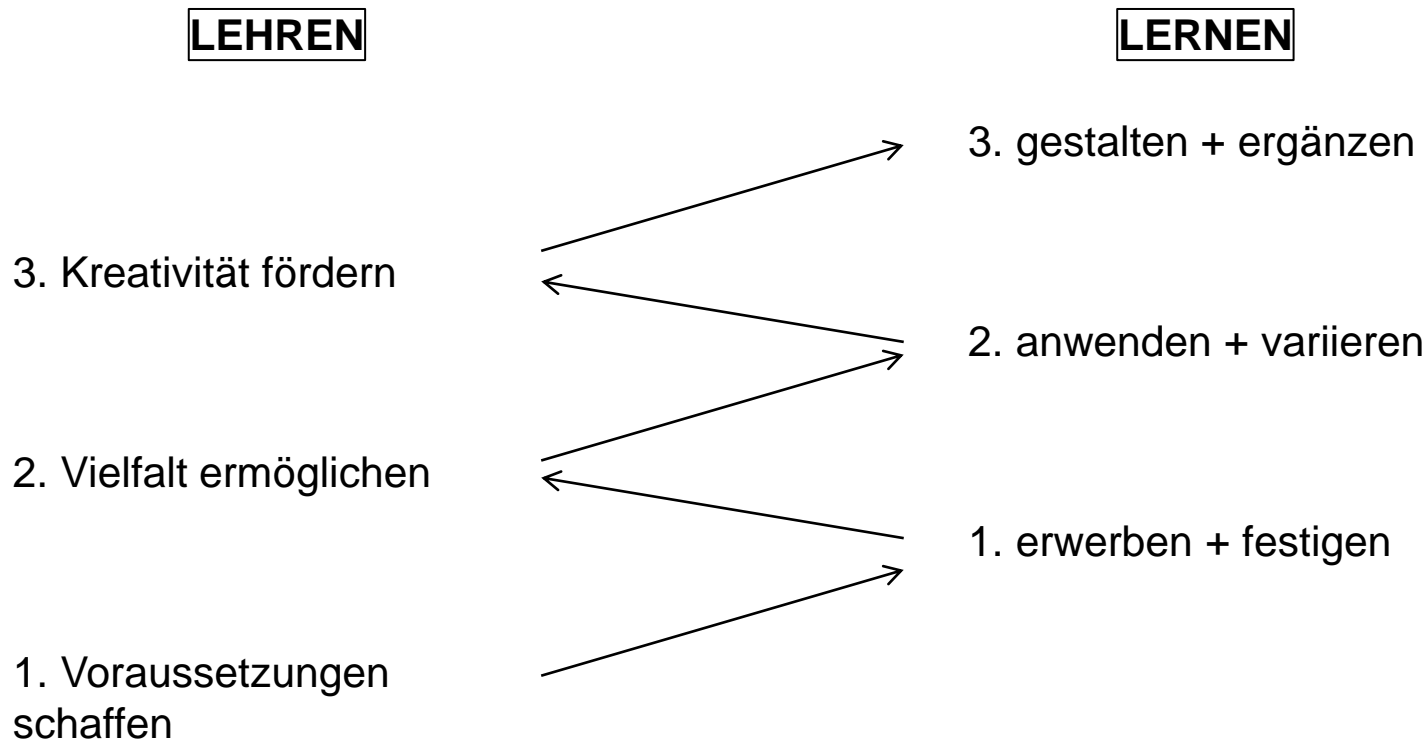
Die **quantitative** Dimension umreißt die zunehmende Komplexität der zu lehrenden Bewegungsformen.

Die **qualitative** Dimension umschreibt den zunehmend höheren Qualitätsgrad der ausgeführten Bewegungen.



1- Leitbild Jugend+Sport

1-7 Das methodische Konzept



2- Jugendausbildung

2-1 A- und B- Sportarten

A-Sportarten					
GRUPPENGROSSEN PRO EINGESETZTE LEITERPERSON					
Max. 24/12/12/...		Max. 16/12/12/...		Max. 16/12/12/...	
Baseball/Softball	Rollhockey	Allround	Nationalturnen	Skilanglauf	
Basketball	Rollkunstlauf	Badminton	Orientierungslauf		
Eishockey	Rugby	Curling	Radsport		
Fussball	Speedskating	Eiskunstlauf	Rhönrad		
Handball	Streethockey	Eisschnelllauf	Ringen		
Hornussen	Tchoukball	Faustball	Rhythmische Gymnastik		
Inlinehockey	Unihockey	Fechten	Schwingen		
Landhockey	Volleyball	Golf	Squash		
		Geräteturnen	Synchronized Skating		
		Gymnastik und Tanz	Tanzsport		
		Judo	Tennis		
		Ju-Jitsu	Tischtennis		
		Karate	Trampolin		
		Korbball	Turnen		
		Kunstturnen			
		Leichtathletik			
NG1				NG2	

A-Sportarten brauchen keine besonderen Sicherheitsmassnahmen.

2- Jugendausbildung

2-1 A- und B- Sportarten

B-Sportarten

GRUPPENGROSSEN PRO EINGESETZTE LEITERPERSON

Max. 16/12/12/...		Max. 12/12/12/...		Max. 12/12/12/...	
Armbrust	Synchronschwimmen	Kanusport	Lagersport/Trekking (Min. 2 Leiter)		
Bogensport	Triathlon	Rudern			
Freitauchen	Wasserball	Segeln			
Gewehr	Wasserspringen	Skifahren			
Pistole		Skispringen			
Rettungsschwimmen		Snowboard			
Schwimmen		Sportklettern			
		Kletterwand			
		Windsurfen			
Max. 12/12/12/...		Max. 6/6/6/...		NG3	
Reiten		Bergsteigen			
Voltigieren		Skitouren			
		Sportklettern Fels			
NG1		NG2			

B-Sportarten brauchen besondere Sicherheitsmassnahmen.

2- Jugendausbildung

2-2 Zielgruppen

Zielgruppe	erforderliche Anerkennung
Kindersport (5-10 Jahre)	<i>J+S Kindersport (A-Sportarten)</i> <i>J+S Disziplin – Kindersport (B-Sportarten)</i>
Jugendsport (10-20 Jahre)	<i>J+S Disziplin – Jugendsport</i>
Gemischte Gruppe (Jugendsport und Kindersport)	<i>J+S Kindersport und</i> <i>J+S Disziplin – Jugendsport</i>

2- Jugendausbildung

2-3 Sicherheit

Die Leiterverantwortung dauert:

- > Von Beginn bis zum Abschluss der J+S-Tätigkeit am betreffenden Tag
- > Während gemeinsam zurückgelegten Reisen
- > 24h/24 in J+S-Lagern

Verbotene Sportarten:

- > Sämtliche Motor- und Flugsportarten
- > Sämtliche Kampfsportarten, die den Niederschlag des Gegners zulassen
- > Canyoning
- > River-Rafting und Wildwasserfahrten (Ausnahmen sind möglich)
- > Bungee-Jumping

Grundregeln für ein sicheres und faires Sporttreiben:

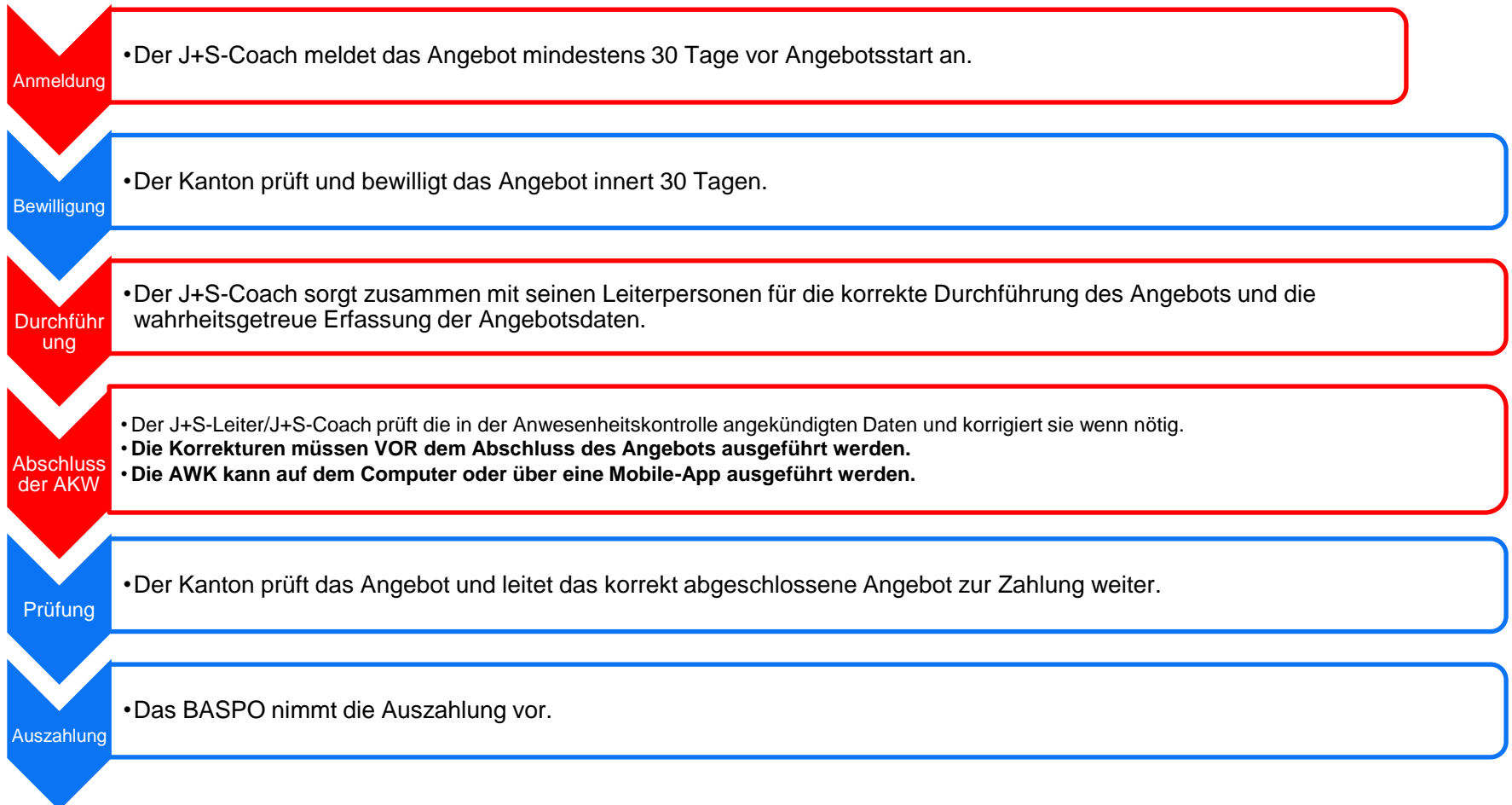
- > klare Regeln formulieren, kommunizieren und durchsetzen,
- > klare Absprachen untereinander treffen, um Missverständnisse zu vermeiden,
- > Notfallkonzept inkl. Notfallnummern für ausgewählte Situationen bereit halten,
- > mit gutem Beispiel vorangehen (Vorbildfunktion).

Die Aufgabe des J+S-Leiters:

- > Risiko maximal zu reduzieren
- > Verantwortung für die physische und psychische Unversehrtheit der Teilnehmenden
- > Die J+S-Tätigkeiten sorgfältig zu planen

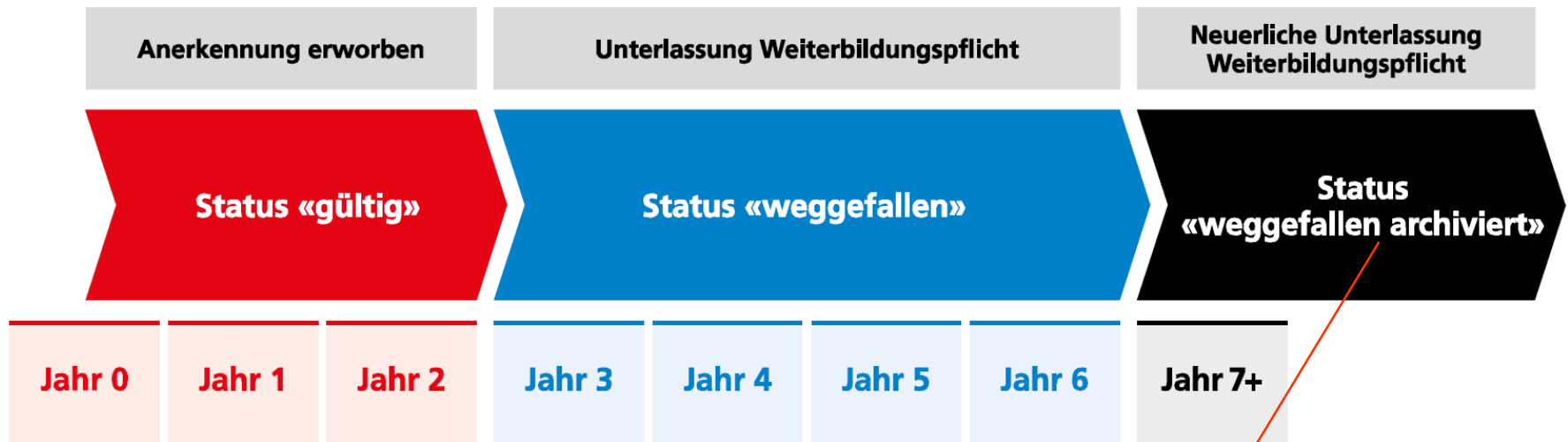
2- Jugendausbildung

2-4 Administration von J+S-Angeboten



3- Kaderbildung

3-1 Status der J+S-Anerkennungen

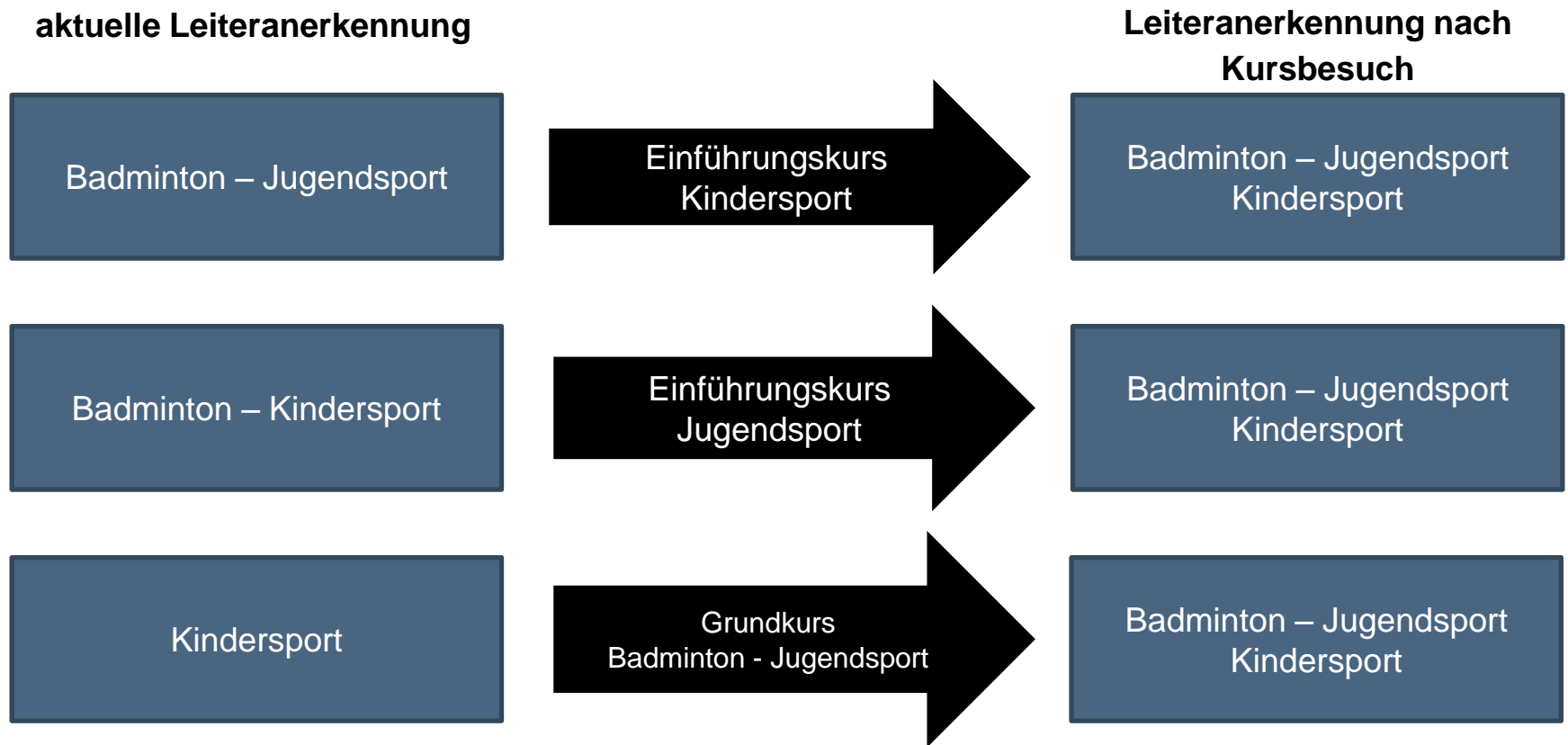


Um wieder den Status «gültig» zu erlangen, ist zuerst der Besuch eines Moduls «Wiedereinstieg in J+S» sowie anschliessend eines sportartspezifischen Weiterbildungsmoduls erforderlich.

3- Kaderbildung

3-2 Anerkennungen Zielgruppen

Beispiel: Disziplin Badminton



3- Kaderbildung

3-2 Anerkennungen Zielgruppen

Achtung!

J+S-Leiterpersonen, die innerhalb der letzten 2 Jahren keine J+S-Tätigkeit aufweisen, erhalten ein Profil B.

Das bedeutet:

- Sie riskieren zu den entsprechenden Modulen nicht zugelassen zu werden
- Sie müssen höhere Kosten bezahlen.

3- Kaderbildung

3-3 Ausbildungsangebote

Interdisziplinäre Module

Die Interdisziplinären Module verlängern die gültigen Jugendsport Anerkennungen aller Disziplinen.



Engagiert gegen Suchtmittelmissbrauch



Engagiert gegen Doping



Engagiert gegen sexuelle Übergriffe



Engagiert gegen Gewalt



Sport und Handicap Grundlagen (und Vertiefung)



Kulturelle Vielfalt im Sport

**Besuchen Sie die J+S
Webseite für weitere
Informationen:**

www.jugendundsport.ch

3- Kaderbildung

3-3 Kursanmeldung

Zur Kaderbildung werden Kandidatinnen und Kandidaten zugelassen, die

- > Schweizer, liechtensteinische oder ausländische Staatsangehörige mit Wohnsitz in der Schweiz sind;
- > im Kursjahr das 18. Altersjahr – für die Sportart Lagersport/Trekking das 17. Altersjahr – vollendet haben;
- > die besonderen Zulassungsvoraussetzungen, die für die einzelnen Kurse und Module Gültigkeit haben, erfüllen.

Die Zulassung zu den einzelnen Kursen und Modulen der Kaderbildung kann abhängig gemacht werden:

- > von sportartspezifischen Kenntnissen und Fähigkeiten;
- > von Qualifikationen in vorangehenden Kursen oder Modulen;
- > vom Umfang der bisher ausgeübten Leitertätigkeit;
- > vom Bestehen von Eignungstests;
- > von Qualifikationen, die ausserhalb des Programmes J+S erworben worden sind, namentlich vom Abschluss eines Nothelfer- oder Rettungsschwimmkurses.

3- Kaderbildung

3-3 Kursanmeldung

Personen, die berechtigt sind Kursanmeldungen durchzuführen:

- > Der J+S-Coach für die Leiterausbildungskurse
- > Das kantonale Amt für Sport für die Expertenausbildungskurse

3- Kaderbildung

3-4 EO-Anmeldeformular

Am Ende des Kurses erhalten die Teilnehmenden das EO-Anmeldeformular. Dies muss vom Kursteilnehmer ausgefüllt an den Arbeitgeber und anschliessend der Ausgleichskasse weitergeleitet werden.

Alle Anweisungen zum Ausfüllen des EO-Anmeldeformulars können auf Seite 3 des Dokuments entnommen werden.

4- Thema 2019-2020

Gute J+S Aktivitäten - Vermitteln

Um ein lernförderliches Klima zu ermöglichen, kann ich zum Beispiel die Teilnehmenden in das Training einbeziehen.

Lernförderliches Klima ermöglichen



Lernziele priorisieren und Struktur schaffen



Es ist wichtig Lernziele zu formulieren. Diese können pädagogisch unterschiedlich ausgerichtet sein.

Idealerweise werden die Regeln und entsprechende Sanktionen gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen vereinbart.

Eine Gruppe sicher und effizient führen



Attraktive Aufgaben stellen und Rückmeldungen geben



Teilnehmende können zu neuen Herausforderungen motiviert werden, indem Sie eine gute Rückmeldung erhalten.

4- Thema 2019-2020

Gute J+S Aktivitäten - Vermitteln

SMART Lernziele sind:

Spezifisch

Messbar

Attaktiv

Realistisch

Terminiert

Referenzen

Kernlehrmittel Jugend+Sport. (2009). Magglingen: Bundesamt für Sport BASPO.

Leitfaden für den J+S-Coach (NG1, 2, 3, 4 und 5). (2017). Magglingen: Bundesamt für Sport BASPO.

Sicherheit bei Jugend+Sport – Das Wichtigste in Kürze. (2017). Magglingen: Bundesamt für Sport BASPO.

Weisung Kaderbildung Jugend+Sport. (2018). Magglingen: Bundesamt für Sport BASPO.

<https://www.jugendundsport.ch/>